



Pressemitteilung vom 30.05.2017

Festnahme eines 37-jährigen türkischen Staatsangehörigen
wegen des Verdachts der Mitgliedschaft in einer
Terrororganisation

Die Zentralstelle zur Bekämpfung von Extremismus und Terrorismus (ZET) bei der Generalstaatsanwaltschaft München hat heute gemeinsam mit dem Bayerischen LKA im Rahmen einer international durchgeführten Aktion fünf Objekte in Deutschland und Österreich durchsucht. Ein 37-jähriger türkischer Staatsangehöriger wurde von Spezialkräften der Polizei im Landkreis Weiden aufgrund eines Haftbefehls des Oberlandesgerichts München festgenommen. Er wird spätestens morgen dem Haftrichter vorgeführt.

In dem Verfahren liegt dem Beschuldigten die Mitgliedschaft in einer terroristischen Vereinigung im Ausland (Junud al-Sham) zur Last. Er soll in den Jahren 2013 und 2014 nach Syrien ausgereist, dort an Kriegswaffen trainiert worden sein und an Kampfhandlungen der Organisation in Nordsyrien teilgenommen haben.

Der Festgenommene steht weiter im dringenden Verdacht, in der Folge in Deutschland für die Terrororganisation geworben und Mitglieder rekrutiert bzw. dies versucht zu haben.

Ettenhofer
Oberstaatsanwalt
Pressesprecher der Generalstaatsanwaltschaft München
Tel. +49-89-5597-5498